

## 43. Jahrgang Nr. 40 vom 02.10.2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Am 20. Oktober 2015 ist nach über 11 Jahren mein letzter Arbeitstag als  
Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel.

Mit einem „Tag des offenen Büros“ möchte ich mich von Ihnen am

**Montag, 19. Oktober 2015,  
zwischen 14.00 Uhr und 20.00 Uhr**

in zwangloser Runde verabschieden.

Hierzu sind alle, die kommen möchten, in mein Dienstzimmer im roten Rat-  
haus herzlich eingeladen.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr



(Alexander Büttner)

Falls Sie an ein Abschiedsgeschenk denken sollten, würde ich mich über eine Spende an die  
Bürgerstiftung Bad Münstereifel e.V. freuen.  
IBAN DE57382600823014398014  
BIC GENODED1EVB, Stichwort „Verabschiedung Alexander Büttner“

# Öffentliche Bekanntmachungen



## Öffentliche Bekanntmachung

### Wahltag für die Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters der Stadt Bad Münstereifel - Wahlausschreibung -

Gemäß § 21 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 46 b und 46 c Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564), wird bestimmt:

Die Wiederholungswahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Bad Münstereifel findet am

**Sonntag, 25. Oktober 2015,**

statt.

Erhält von mehreren Bewerberinnen/Bewerbern keine/r mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am Sonntag, 8. November 2015, eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, welche bei der Wahl am 25. Oktober 2015 die höchsten Stimmzahlen erhalten haben.

Euskirchen, 17. September 2015

Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde  
gez. Rosenke

## Öffentliche Bekanntmachung Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/in in der Stadt Bad Münstereifel am 25.10.2015

Nach §§ 19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 30, 75 b Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) in Verbindung mit § 46c KWahlG gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 28.09.2015 folgenden neuen Wahlvorschlag für den verstorbenen Bewerber Werner Esser zur Wiederholung der Wahl des/der Bürgermeisters/in vom 13.09.2015 in der Stadt Bad Münstereifel zugelassen hat:

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/en/Wählergruppe/n/sonstige Vorschlagsträger/innen
2	Koch-Traeger, Ursula	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Unabhängige Wählervereinigung (UWV), Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)

Aufgrund der Zulassung der Wahlvorschläge durch den Wahlausschuss vom 04.08.2015 sind daher für die Wiederholung der Bürgermeisterwahl am 25.10.2015 die nachfolgenden Wahlvorschläge zugelassen:

### A. Wahlvorschläge für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Wahlvorschlags-Nr.	Name	Beruf	Geburtsjahr Geburtsort	Adresse	Partei / Wählergruppe
1	Preiser-Marian, Sabine	Dipl. Kauffrau	1971 Euskirchen	Hardtburgstraße 4 53902 Bad Münstereifel	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Koch-Traeger, Ursula	Pfarrerin i. R.	1954 Duisburg	Siemensstraße 18 53902 Bad Münstereifel	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Unabhängige Wählervereinigung, Bündnis 90/Die Grünen (SPD, UWV, GRÜNE)
3	Kirchner, Gün-ter	Rechtsanwalt	1948 Münstereifel	Von Ayx-Straße 13 53902 Bad Münstereifel	Freie Demokratische Partei (FDP)
4	Bell, Thomas Alfred	Beamter	1966 Rheinbach	Linnerijstraße 11 53902 Bad Münstereifel	DIE LINKE (DIE LINKE)

Bad Münstereifel, den 28.09.2015

gez. Bürgermeister Alexander Büttner - Wahlleiter

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite [www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam\\_aktuell/Mitteilungen.php](http://www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php) nachlesbar.

**Ende der öffentlichen Bekanntmachungen**

**Stadt Bad Münstereifel  
Stichwahl des Landrats am 27.09.2015**

**- Vorläufige Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken -**

Stimmbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	Poth CDU	Rosenke Einzelbewerber
01.1 Arloff	777	148	147	63	84
		19,05 %	99,32 %	42,86 %	57,14 %
01.2 Kalkar	343	69	69	27	42
		20,12 %	100,00 %	39,13 %	60,87 %
02.1 Kirspenich	1.151	182	181	91	90
		15,81 %	99,45 %	50,28 %	49,72 %
03.1 Iversheim I	749	115	115	44	71
		15,35 %	100,00 %	38,26 %	61,74 %
04.1 Iversheim II	418	52	52	18	34
		12,44 %	100,00 %	34,62 %	65,38 %
04.2 Eschweiler	455	102	100	41	59
		22,42 %	98,04 %	41,00 %	59,00 %
05.1 Nöthen	676	166	161	64	97
		24,56 %	96,99 %	39,75 %	60,25 %
05.2 Hohn	321	85	85	48	37
		26,48 %	100,00 %	56,47 %	43,53 %
06.1 Rodert	372	78	77	13	64
		20,97 %	98,72 %	16,88 %	83,12 %
06.2 Bad Münstereifel I	500	59	58	18	40
		11,80 %	98,31 %	31,03 %	68,97 %
07.1 Bad Münstereifel II	788	110	109	39	70
		13,96 %	99,09 %	35,78 %	64,22 %
08.1 Bad Münstereifel III	902	117	117	60	57
		12,97 %	100,00 %	51,28 %	48,72 %
09.1 Bad Münstereifel IV	1.005	117	115	36	79
		11,64 %	98,29 %	31,30 %	68,70 %
10.1 Eicherscheid	900	133	131	57	74
		14,78 %	98,50 %	43,51 %	56,49 %
11.1 Schönau	912	123	123	45	78
		13,49 %	100,00 %	36,59 %	63,41 %
12.1 Mahlberg	733	157	156	72	84
		21,42 %	99,36 %	46,15 %	53,85 %
13.1 Mutscheid	598	100	100	40	60
		16,72 %	100,00 %	40,00 %	60,00 %
13.2 Esch	372	84	82	43	39
		22,58 %	97,62 %	52,44 %	47,56 %
14.1 Rupperath	571	150	150	73	77
		26,27 %	100,00 %	48,67 %	51,33 %
14.2 Hardtbrücke	310	49	49	13	36
		15,81 %	100,00 %	26,53 %	73,47 %
15.1 Effelsberg	658	89	88	46	42
		13,53 %	98,88 %	52,27 %	47,73 %
15.2 Wald	488	66	66	37	29
		13,52 %	100,00 %	56,06 %	43,94 %
16.1 Houverath	1.079	161	160	75	85
		14,92 %	99,38 %	46,88 %	53,12 %

Stimmbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	Poth CDU	Rosenke Einzelbewerber
Briefwahlbezirk I	0	418	409	187	222
			97,85 %	45,72 %	54,28 %
Briefwahlbezirk II	0	467	464	235	229
			99,36 %	50,65 %	49,35 %
		29,28 %	98,98 %	43,43 %	56,57 %
Briefwahlbezirk III	0	499	494	208	286
			99,00 %	42,11 %	57,89 %
Briefwahlbezirk IV	0	519	512	205	307
			98,65 %	40,04 %	59,96 %
Stadt Bad Münstereifel	15.078	4.415	4.370	1.898	2.472
		29,28 %	98,98 %	43,43 %	56,57 %

## Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterwahl am 25. Oktober 2015

Am 25. Oktober 2015 findet die Wiederholung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel statt, am 08. November 2015 eine evtl. Stichwahl.

Sollten Sie an diesen Tagen nicht in Ihrem Wahllokal vor Ort wählen gehen wollen oder können, ist die Beantragung von Briefwahlunterlagen möglich.

Es erfolgt kein automatischer Versand von Briefwahlunterlagen aufgrund eines evtl. Antrages zur ursprünglichen Bürgermeisterwahl vom 13.09.2015.

Zur Beantragung sind **Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift** anzugeben. Sollten Sie Briefwahlunterlagen für einen anderen mitnehmen wollen, ist hierzu eine **schriftliche Vollmacht erforderlich**.

**Bei der Beantragung von Briefwahlunterlagen zum Hauptwahltag empfiehlt es sich, gleichzeitig auch den Antrag für den Stichwahltag zu stellen. Sie erhalten dann im Falle einer Stichwahl automatisch die entsprechenden Unterlagen zugesandt.**

Die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist wie folgt möglich:

1. **schriftliche Beantragung** per Post im frankierten Briefumschlag (oder per Telegramm, Fernschreiben, Telefax oder E-Mail),
2. **online (mit den Daten der Wahlbenachrichtigung)** über die städtische Homepage:  
[www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de),
3. **Ab dem 06. Oktober, Abholung im Wahlamt** zu den u. g. Öffnungszeiten (unter Vorlage Ihrer Wahlbenachrichtigung bzw. Ihres Ausweises).

Sollten Sie Briefwahlunterlagen postalisch mit der Wahlbenachrichtigung beantragen, beachten Sie bitte, dass diese entsprechend frankiert und an das Wahlamt adressiert sein muss.

Eine telefonische Antragstellung ist **nicht** zulässig!

**Öffnungszeiten des Wahlamtes ab Dienstag, dem 06.10.2015:**

**montags bis freitags:**

08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

**zusätzlich donnerstags:**

14:00 bis 18:00 Uhr

## Partnerschaftstreffen in Ashford vom 17. bis 21. September 2015

In der Zeit vom 17. bis 21. September unternahm eine 25-köpfige Delegation aus Bad Münstereifel eine Reise nach Ashford, um dort die Stadt Bad Münstereifel beim Partnerschaftstreffen zu vertreten.

Neben Mitgliedern des Rates und dessen Fachausschusses für Städtepartnerschaften, Vertretern der Stadtverwaltung und Mitgliedern des Ashford-Fougères-Clubs gehörten fünf Schülerinnen des Städtischen St. Michael-Gymnasiums der Besuchsdelegation an.

Das Thema des Partnerschaftstreffens war bereits im vergangenen Jahr mit „Wirtschaft und Handel – Was kann eine Stadt von der anderen Stadt lernen?“ vom Gastgeber Ashford bestimmt worden.

Die Schülerinnen des Städtischen St. Michael-Gymnasiums hatten sich bereits im Vorfeld intensiv mit dem Thema beschäftigt. Sie hatten für die Präsentation in Ashford zunächst die Stärken der einzelnen Partnerstädte herausgearbeitet und daraus Handlungsempfehlungen für die jeweils anderen beiden Partnerstädte entwickelt.

Nach der Anreise am Donnerstag wurde am Freitag die Handelskammer in Ashford besucht. Hier stellte der zuständige Ausschussvorsitzende im Rat der Stadt Ashford, Herr Graham Galpin, zunächst den Vertreter Ashfords im Londoner Parlament, Herrn Damian Green, vor. Anschließend kamen Vertreter größerer Unternehmen in Ashford zu Wort und stellten ihre Betriebe und die Gründe für die Ansiedlung in Ashford vor. So konnte der aus Bad Münstereifel angereiste City Outlet Manager, Herr Uli Nölkensmeier, seinen Kollegen in Ashford, den Manager des dortigen Designer Outlets, kennen lernen und sich mit ihm austauschen.

Am Samstagvormittag fand dann in der St. Mary's Kirche in Ashford der Festakt statt. Die Kirche dient zur Hälfte nach wie vor kirchlichen Zwecken, zur anderen Hälfte dient sie seit einigen Jahren auch als kultureller Veranstaltungsort mit einer besonderen Akustik.

Eingerahmt von Musikdarbietungen des hervorragenden Solocellisten, Herrn Matthew

Sharp, aber auch des Streichorchesters „Revelation Strings“, präsentierten die Jugendlichen aus den drei Partnerstädten die Ergebnisse ihrer Arbeit. Auf dem nachfolgenden Bild sind alle Jugendlichen der drei Partnerstädte zu sehen:



Bei den fünf Jugendlichen aus Bad Münstereifel handelte es sich um folgende Schülerinnen des St. Michael-Gymnasiums: Jana Dederichs, Eva Koch, Celine Otten, Johanna Prall und Zoe Werner. Als Jugendbetreuerin fungierte Carina Neff von der Stadtverwaltung Bad Münstereifel.

Anschließend sprachen die Repräsentanten der drei Partnerstädte, die Bürgermeisterin der Stadt Ashford, Frau Geraldine Dyer, der Bürgermeister der Stadt Fougères, Herr Louis Feuvrier, und der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Herr Alexander Büttner.

Auf dem nachfolgenden Bild sind die drei Repräsentanten in der St. Mary's Kirche zu sehen, von links: Bürgermeister Alexander Büttner, Bürgermeisterin Geraldine Dyer und Bürgermeister Louis Feuvrier.



Nachfolgend ist die Rede von Herrn Bürgermeister Alexander Büttner wiedergegeben:

*„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Geraldine, sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Louis, meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Partnerschaftsfreunde,*

### **I.**

*unsere gastgebenden Freunde aus Ashford haben das diesjährige Partnerschaftstreffen unter das Motto „Wirtschaft und Handel“ (business & commerce) gestellt – ein gut gewähltes und passendes Thema.*

*Denn auch in Wirtschaft und Handel sind partnerschaftliche Beziehungen für den Erfolg unerlässliche Voraussetzungen. Ein Unternehmen ist vor allem dann erfolgreich, wenn es ein Miteinander zwischen Chefs und Mitarbeitern gibt, wenn sich alle mit dem Unternehmen identifizieren, eine von Vertrauen, Respekt sowie Leistungsbereitschaft geprägte Unternehmenskultur und dadurch eine viel zitierte win-win-Situation entsteht – innerhalb des Betriebes ebenso wie gegenüber den Kunden.*

*Wirtschaft und Handel überwinden Grenzen, kennen keine Grenzen – friedlich, ohne Waffengewalt. Das ist seit jeher so. Es entsteht Offenheit für neue Kulturen, neue Handelspartner. Nicht durch die Gewalt von Schwertern, Musketen und Kanonen, sondern durch den Handel mit Rohstoffen und deren veredelten Produkten.*

*So ist auch unser Europa entstanden. Nach zwei verheerenden Weltkriegen, die von Deutschland und Deutschen ausgingen, haben 1952 Kohle und Stahl im westlichen Europa den Kern für das Europa geschmiedet, das wir heute kennen und schätzen – geprägt von Freiheit, Frieden, Demokratie und Wohlstand. Zumindest meistens.*

*Aus einer Idee wurde konkrete Wirklichkeit. Aus ursprünglich sechs Staaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1957 sind heute 28 der Europäischen Union geworden. Rund 350 Millionen Bürgerinnen und Bürger.*

*Eine beispiellose Erfolgsgeschichte? Ja, aber nicht uneingeschränkt. Dieser Sommer hat gezeigt, wie anfällig unser über die Jahre*

*großes und schwerfälliges Europa geworden ist.*

*Finanz- und Wirtschaftskrise, Währungskrise und Flüchtlingskrise – diese Krisen sollten Europa wachrütteln, wieder an die großartigen Ideen zu glauben, an deren Verwirklichung zu arbeiten. Zurück zu den Wurzeln. Wer sich im Klein-Klein verliert, wer nur noch Euros aufrechnet, der entzaubert die europäische Idee.*

*Wenn der einheitliche Krümmungsgrad der Gurke wichtiger und selbstverständlicher ist als Hilfe für in Not geratene Menschen aus anderen Kulturkreisen, deren Leben in ihren Heimatländern in Gefahr ist, dann stimmt etwas nicht im Haus Europa. Dann müssen wir zurück zu den Wurzeln. Denn kleinmütigen Krämerseelen hat noch nie die Zukunft gehört.*

### **II.**

*Eine ganz starke Wurzel des den Menschen zugewandten Europas sind die Städtepartnerschaften.*

*Allein in Deutschland bestehen rund 7.200 davon, darunter 2.200 mit Kommunen in Frankreich und 600 in Großbritannien – dieses deutsche Band der Partnerschaft umfasst weltweit insgesamt 160 Länder.*

*Liebe Freunde, es gibt auch im Europa des 21. Jahrhunderts kaum einen wertvolleren Schatz als unsere jahrzehntelange Freundschaft zwischen den Menschen in Ashford, Fougères und Bad Münstereifel.*

*Diese Partnerschaften sind konkret: In den Gastfamilien, in den Schulen, in Vereinen. Jüngstes Beispiel: Im Juli konnte eine Schülerin aus Fougères ein mehrwöchiges Praktikum bei einem Unternehmen in Bad Münstereifel absolvieren.*

*An diesem Mehrwert des Miteinanders, der Freundschaften über Grenzen hinweg, wollen wir alle weiter arbeiten – letztlich ersetzen auch smartphone und ipad nicht die persönliche Begegnung aus Fleisch und Blut.*

*Lassen Sie mich an dieser Stelle danke sagen. Stellvertretend für alle englischen Freunde wende ich mich an Euch, liebe Geraldine Dyer, liebe Gilian Lines sowie lieber Mike Bennett: Herzlichen Dank für die über-*

*wältigende Gastfreundschaft, die herzerwärmenden Begegnungen und das interessante Programm.*

*Unseren jungen Freunden aus Ashford, Fougères und Bad Münstereifel: Vielen Dank für Euer Mittun, Eure Ideen, Weltoffenheit und Inspiration – Ihr seid die Zukunft unserer Partnerschaft und letztlich auch Europas.*

### III.

*Zum Schluss noch einige persönliche Worte: Nach 11 Jahren als Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel verabschiedete ich mich von Euch. Wenn mir etwas von diesem Amt fehlen wird, sind es die einzigartig schönen Tage in dieser wunderbaren, großen Familie.*

*Begonnen hatte für mich alles 2005 in Fougères, persönliche Gastgeber waren Colette und Jacques Faucheux. 2006 durfte ich bei Paul Clokie in Tenterden sein, in Fougères 2008, 2011 sowie 2013 bei Chantal und Louis Feuvrier, in Ashford 2009 bei Mike Elvy und Marion Brown sowie 2012 zusammen mit Matthew French und Wendy Pooley im richtig alten Haus von Caroline, Paul Clokies Lebensgefährtin.*

*2013 konnte endlich meine Familie teilhaben an dem, was Partnerschaft in Fougères bedeutet. Wir erzählen noch heute davon. Und in diesem Jahr sind zumindest meine Frau und mein jüngster Sohn in Ashford dabei und genießen es, Teil der großen Familie zu sein.*

*Ich danke Euch allen von Herzen für diese schöne Zeit und wünsche Euch für die Zukunft alles Gute. Bleibt in Sachen Partnerschaft am Ball, bleibt gesund – Auf Wiedersehen, Au revoir, Good-Bye.“*

Am Samstagnachmittag wurde im Rahmen einer Besprechung der Vertreter der drei Partnerstädte das nächstjährige Treffen in Bad Münstereifel besprochen. Es soll über das zweite oder dritte Septemberwochenende 2016 stattfinden. Zum Thema des Treffens wurde „Schulen“ gewählt. Unter diesem Thema ist vorgesehen, Vorschläge zur Verbesserung im Bereich der Schüleraustausche und der Schulpartnerschaften zu erarbeiten, auf neue Herausforderungen, wie z.

B. die Inklusion, einzugehen und auch die unterschiedlichen Schulsysteme in den drei Ländern zu vergleichen.

Am Sonntagabend stand dann im Kentsaal des Ashford International Hotels das Abschlussabendessen mit allen Gästen und Gastgebern an.

Die Bürgermeisterin der Stadt Ashford, Mrs. Dyer, dankte an dieser Stelle allen Gastgebern in unserer Partnerstadt Ashford für ihr Engagement, allen Gästen aus Fougères und Bad Münstereifel für ihre Teilnahme und für die hervorragende Organisation und Programmgestaltung der Vorsitzenden der Ashford-Twinning-Association, Mrs. Gillian Lines, sowie dem verantwortlichen Rats Herrn der Stadt Ashford, Mr. Mike Bennett, ganz besonders.

Die Delegation aus Bad Münstereifel reiste am Montagmorgen aus Ashford ab und erreichte am frühen Abend wieder Bad Münstereifel.

## 5. Gesundheitstag der Stadt Bad Münstereifel

Am **Dienstag, 13.10.2015**, findet der 5. Gesundheitstag der Stadt Bad Münstereifel statt.

An diesem Tag sind die Büros der Stadtverwaltung, die Stadtwerke, die städtische Kurverwaltung und die Tourist-Information im Apothekenmuseum **geschlossen**.

**Aufgrund der bevorstehenden Wiederholungswahl zum /zur Bürgermeister/in ist das Wahlamt während der Servicezeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.**

## Neue Depotstelle der „Gießkanne“ in Soller

Eine neue Depotstelle der „Gießkanne“ mit Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel befindet sich ab sofort in Bad Münstereifel-Soller, Schmittstraße 21, bei Frau Irmtrud Hagen-Korndörffer.

## Die Grundschule Bad Münstereifel lädt ein zum Tag der offenen Tür



Am Samstag, 24.10.2015 lädt die Grundschule Bad Münstereifel von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr alle interessierten Eltern und Kinder herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Hier wird die Gelegenheit geboten, sich von der vielfältigen unterrichtlichen Arbeit in allen Stufen und Fächern, aber auch von den breitgefächerten Angeboten des Schullebens ein Bild zu machen. Von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr ist die Schülerbücherei zur Besichtigung geöffnet. Ab 12.00 Uhr findet in der Turnhalle ein kleines Konzert der Musikschule mit Kindern unserer Grundschule statt.

Die Cafeteria lädt ab 10.00 Uhr zu einer kleinen Stärkung ein, nach Schluss der Unterrichtsangebote um 12.00 Uhr besteht dort die Möglichkeit zum Austausch mit Lehrer/innen und Schulleitung.

Die Grundschule freut sich auf Ihren Besuch!

## 125 Jahre Bahnanschluss: Bahnhof Bad Münstereifel ist Station der Archäologietour Nord-eifel am 4. Oktober 2015

Anfang Oktober 1890 war es so weit: Mit der Eröffnung der Stichstrecke von Euskirchen nach Münstereifel wurde die Stadt an der oberen Erft an das Eisenbahnnetz angeschlossen. Für die Entwicklung Münstereifels zum Tourismusort kam die Bahnstrecke gerade rechtzeitig. Denn nach dem radikalen Umbruch während der napoleonischen Zeit war die Stadt in eine Art Starre verfallen. Während der Jahre von 1815 bis 1880 gab es weder ein nennenswertes Wirtschafts-

wachstum noch einen Bevölkerungszuwachs. Das hatte auf der einen Seite bittere Armut zur Folge, auf der anderen Seite wurde das Stadtbild konserviert, welches heute noch das touristisch wichtigste Kapital der Stadt ist.

Als man 1881 den Verschönerungsverein gründete und die Stadt auf den Tourismus als neuen Erwerbszweig umstellte, wurden die Weichen für eine erneute Blütezeit Münstereifels gestellt. Die Entwicklung zum Kneipp-Heilbad war dann ein weiterer, folgerichtiger Schritt.

Mit der Eröffnung der Bahnstrecke ging natürlich auch die Eröffnung des Bahnhofes einher. Dieser umfasste 1890 den Lokschuppen, den Wasserturm sowie ein kleines Sanitärgebäude und natürlich das Empfangsgebäude. Von diesem ist heute die Rede, wenn man vom Bahnhofsgebäude spricht.

Selbstverständlich wählte man für das Empfangsgebäude einen anspruchsvollen Baustil. Man entschied sich für den „Schweizer Landhausstil“, der damals auch im gehobenen Bürgertum beliebt war. Im Bahnhofsgebäude befand sich ebenerdig der Wartesaal mit der Schalterhalle und im Obergeschoss die Wohnung für den Bahnhofsvorsteher. Für diesen bestand Residenzpflicht. Später wurde dem Gebäude noch eine Bahnsteig-halle hinzugefügt.

Bei der Planung des Bahnhofes wurden bereits denkmalpflegerische Aspekte berücksichtigt. So war es ganz wichtig, die Lage des Bahnhofes zur Stadtmauer auszutarieren. Auch die Verlängerung der Bahnstrecke über Münstereifel hinaus zur Ahr stand zur Disposition. Hier spielten vor allem militärstrategische Erwägungen eine maßgebliche Rolle. Der 1906 gegründete Verein für Denkmalpflege plädierte für eine Streckenführung über den westlichen Berghang. Dies unter anderem mit dem Hinweis auf die Alte Burg im Quecken, die von Forschern mehrheitlich im Zusammenhang mit der Klostergründung im 9. Jahrhundert gesehen wird. Hier spielten also schon bodendenkmalpflegerische Argumente eine Rolle.



Der Bad Münstereifeler Bahnhof um 1900.

Aus der Geschichte der Bahnstrecke und des Bahnhofes berichten am Sonntag, dem 4. Oktober, in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr, Dr. Claus Weber, LVR, Ulrich Bresgen und Harald Bongart. Für das leibliche Wohl sorgen die Kräuterpädagogin Christiane Alexa mit Wildkräutern auf Brotspezialitäten sowie leckerer Kürbissuppe und die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Führungen sind für 10.00, 12.00 und 15.00 Uhr geplant. Im Vortragsraum der Kurverwaltung wird eine kleine Dokumentation zum Bahnhof zu sehen sein.

## ALTGLAS-RECYCLING

### So sortieren Sie richtig!

#### Was passt ins Altglas:

- Getränkeflaschen
- Konservengläser
- Marmeladengläser
- Pharmazeutische Glasbehälter
- Senfgläser oder sonstiges Verpackungsglas, das vom Verbraucher in der Zweitnutzung als Trinkglas genutzt wird.

#### Was passt **nicht** ins Altglas:

- Porzellan/Keramik
- Feuerfestes Geschirr
- Behälter aus Bleikristall, wie z.B. Blumenvasen, Aschenbecher oder Weingläser
- Trinkgläser
- Glüh- und Energiesparlampen, Neonröhren
- Fensterglas
- Spiegel

- Weihnachtsbaumkugeln
- Autoscheiben und -lampen
- Ceran-Kochfelder

Fragen zum Altglasrecycling beantwortet Ihnen Herr Schmitz, Telefon-Durchwahl (02253) 505204.

## Sondermüllaktion

Das Sondermüllmobil steht für Sie

### ➤ am Freitag, dem 09.10.2015

- o In der Zeit von **8.30 – 9.10 Uhr** in

*Beachten Sie bitte die Änderung!*

#### **Kirspenich**

Kreuzungsbereich der Straßen Gutenbergweg, Fabrikstraße und Im Floting

- o in der Zeit von **9.25 – 10.05 Uhr** in

#### **Iversheim**

*Euskirchener Straße im Bereich der Gaststätte „Eifeler Hof“*

- o in der Zeit von **10.30 – 11.00 Uhr** in

#### **Eicherscheid**

**Dorfplatz Brigidastraße/Ahrweiler Straße;**

- o in der Zeit von **11.20 – 11.50 Uhr** in

#### **Schönau**

Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses, Ertstraße;

- o in der Zeit von **12.10 - 12.40 Uhr** in

#### **Mutscheid**

Parkplatz zwischen den Straßen Arandstraße/Geranienstraße in Nähe des Glascontainers;

- o in der Zeit von **13.40 – 14.10 Uhr** in

#### **Rupperath**

Rupperather Ring, in Höhe des Friedhofes

- o in der Zeit von **14.35 – 15.05 Uhr** in

#### **Reckerscheid**

Freiplatz vor dem Hause Brühl, Frankenstraße 44;

➤ **am Dienstag, dem 13.10.2015**

- o in der Zeit von **8.30 – 9.00 Uhr** in **Hou-verath**  
Parkplatz der Gaststätte Klose, Eifel-domstraße;
- o in der Zeit von **9.30 – 10.00 Uhr** in **Le-thert**  
Parkplatz der ehemaligen Gaststätte "Burghof", Letherter Landstraße;
- o in der Zeit von **10.20 – 10.50 Uhr** in **Mahlberg**  
*Parkplatz am Friedhof in Nähe der Glascontainer;*
- o in der Zeit von **12.05 – 13.50 Uhr** **Kern-stadt**  
Parkplatz am eifelbad,
- o in der Zeit von **14.05 – 14.35 Uhr** in **Nöthen**  
Gilsdorfer Weg, an der alten Schule.

**Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:**

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Gegenstände, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämmen für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausenchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungsmaschinen.

**Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:**

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte, Haartrockner, Telefone, Toaster.

**W I C H T I G !**

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

**Stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle an den vom Umwelt-Mobil angefahrenen Standplätzen unbeaufsichtigt ab, denn sie bilden eine Gefahr, insbesondere für Kinder.** Warten Sie also das Eintreffen des Umweltmobiles ab und übergeben Ihre Abfälle dem Personal.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebühren beim Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Alte CDs/DVDs, die nicht mehr verwendbar sind oder nicht mehr benötigt werden, kann man ebenfalls bei den mobilen Schadstoffsammlungen abgeben. Auch das Abfallwirtschaftszentrum des Kreises in Mechernich-Strempt nimmt CDs/DVDs kostenlos an.

Die aus hochwertigem Polycarbonat bestehenden CDs werden wiederverwertet.

**Glühlampen und Leuchten gehören zum Restmüll**

Lampen und Leuchten gehören nicht zum Elektroschrott und sind daher über die Restmülltonne oder je nach Größe der Leuchte über die Sperrmüllsammlung zu entsorgen.

**Etwas anderes gilt für Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, die über die Sondermüllaktionen zu entsorgen sind.**

## Bekanntmachung

### Bereitstellung von Brennholz für Bürger der Stadt Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel stellt über Ihren Forstbetrieb vorrangig an eigene Bürger Brennholz bereit.

Brennholzinteressenten richten Ihre schriftliche Bestellung mittels Bestellformular - im Amtsblatt abgedruckt, an der Infostelle im Rathaus abzuholen oder von der Homepage der Stadt Bad Münstereifel/Eigenbetriebe/ Forstbetrieb herunter zu laden - an einen der drei Revierleiter des städtischen Forstbetriebes

**bis spätestens 30.11.2015.**

#### Revierförstereien:

	<b>Zuständigkeitsbereich</b>	<b>Anschriften</b>	<b>Telefon</b>	<b>Telefax</b>
<b>Nord</b> FAM Seifert	Gilsdorf, Arloff, Iversheim, Eschweiler	Marktstr. 15 53902 Bad Münstereifel	02253 544616 0177 4373577	02253 505114
<b>Mitte</b> FAM Petran	Bad Münstereifel, Nöthen, Hohn, Eicherscheid	Bergsteiner Str. 43 52372 Kreuzau	02422 502888 0177 3473575	02422 500756
<b>Süd</b> FAM Born	Höhengebiet	Friedhofsweg 4 53902 Bad Münstereifel	02257 4426 0177 3473576	02257 950869

#### Sortimente und Preise (zzgl. 5,5% MwSt.)

##### Buche, Eiche, sonstiges Laubhartholz:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Lang, frei Weg  | 57,00 €/Festmeter                      |
| 2. Kronenholz und liegendes Holz im Bestand sowie Läuterungsholz zur Aufarbeitung in Selbstwerbung<br>Maximalmenge pro Käufer: 20 Raummeter<br>Für Mehrmengen und Verkäufe an Auswärtige | 24,50 €/Raummeter<br>29,50 €/Raummeter |

##### Weichlaubholz (Erle, Birke), sofern anfallen:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. Lang, frei Weg   | 50,00 €/Festmeter |
| 2. Kronenholz und liegendes Holz im Bestand, sowie Holz aus Läuterungen zur Aufarbeitung in Selbstwerbung | 19,50 €/Raummeter |

##### Weichlaubholz (Weide, Pappel), sofern anfallen:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. Lang, frei Weg   | 25,00 €/Festmeter |
| 2. Kronenholz und liegendes Holz im Bestand, sowie Holz aus Läuterungen zur Aufarbeitung in Selbstwerbung | 10,00 €/Raummeter |

##### Nadelholz, sofern anfallend:

- |                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| 1. Lang und kurz, frei Weg | 47,00 €/Festmeter |
| 2. Liegend im Bestand      | 17,50 €/Raummeter |

Die **Zuteilung frei Weg** erfolgt ab dem **31.01.** in schriftlicher Form durch Zustellung der Rechnung und eines Lageplanes oder anlässlich eines Vorzeigetermins.

Die **Zuteilung der Selbstwerbungslose** (Kronenholz und liegendes Holz im Bestand sowie Läuterungsholz) erfolgt **laufend**.

Die Aufarbeitung im Bestand und das Rücken sind möglichst bis Ende April abzuschließen.

Die **Abfuhr und Abrechnung** erfolgen bis Ende Juli.

**Bestellformular für Brennholz:**

An das Revier Nord/Mitte/Süd

Herrn FAM \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_**Absender:**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

Hiermit bestelle ich beim Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel zu den allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Holzverkäufe durch die Forstbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen (VZH 76) folgendes Brennholz:

**Laubhartholz wie Buche oder Eiche:** lang, frei Weg ca. \_\_\_\_\_ Festmeter x 57,00 €

Kronenholz und liegendes Holz im Bestand sowie Läuterungsholz zur Aufarbeitung in Selbstwerbung (maximal 20 Raummeter) ca. \_\_\_\_\_ Raummeter 24,50 €  
Für Mehrmengen und Verkäufe an Auswärtige 29,50 €/Raummeter.

**Weichlaubholz wie Erle oder Birke, sofern anfallend:** lang, frei Weg ca. \_\_\_\_\_ Festmeter x 50,00 €

Kronenholz und liegendes Holz im Bestand, sowie Läuterungsholz zur Aufarbeitung in Selbstwerbung ca. \_\_\_\_\_ Raummeter x 19,50 €

**Weichlaubholz wie Pappel oder Weide, sofern anfallend:** lang, frei Weg ca. \_\_\_\_\_ Festmeter x 25,00 €

Kronenholz und liegendes Holz im Bestand, sowie Läuterungsholz zur Aufarbeitung in Selbstwerbung ca. \_\_\_\_\_ Raummeter x 10,00 €

**Nadelholz sofern anfallend:** lang und kurz, frei Weg ca. \_\_\_\_\_ Festmeter x 47,00 € Liegend im Bestand ca. \_\_\_\_\_ Raummeter x 17,50 €

Die obigen Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 5,5 %.

Ich erkenne mit meiner Unterschrift unter dieser Bestellung an, dass Brennholz im Wald nur aufarbeiten und Holz am Wegrand einschneiden darf, wer die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang nachweisen kann. Der Brennholzbezieher trägt selber dafür Sorge, dass

- 1) die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden (u. a. persönliche Schutzausrüstung).
- 2) nur geeignete Geräte und Maschinen mit funktionssicheren, sicherheitstechnischen Einrichtungen eingesetzt werden.

Ich bestätige, dass ich vorgenannte Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften beachte. Dies gilt auch für alle begleitenden Arbeitskräfte. Die Einhaltung wird zugesagt.

**Mir ist bekannt, dass Brennholz erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises abgefahren werden darf und die Vorgaben des Forstbetriebes in jeder Hinsicht einzuhalten sind.**

Die Aufarbeitung im Bestand und das Rücken sind möglichst bis Ende April abzuschließen.

Die Missachtung der vorstehenden Regeln kann zum sofortigen Ausschluss vom Brennholzbezug führen. In diesem Fall besteht kein Entschädigungs- und/oder Ersatzanspruch gegen den Forstbetrieb.

- Ich willige ein, dass meine Daten für interne Zwecke durch die Stadt Bad Münstereifel gespeichert und verwendet werden. (Diese Angabe ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Zuteilung von Brennholz.)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum\_\_\_\_\_  
Unterschrift



DRK - Integratives Familienzentrum  
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20  
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW  
Tel. 02253/6522  
Fax. 02253/544437  
Mail [kitaschoenau@drk-eu.de](mailto:kitaschoenau@drk-eu.de)  
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

### Elternberatung nach KES

**Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr**

**Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr**

**Leitung: Frau Renate Ismar-Limito**

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät

**Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu**

**Erweiterung dieses Angebots:**

**AD(H)S** - Informations- und Anleitungsangebote für pädagogisch Tätige in Kindertagesstätten und Schulen

Ziel ist die individuelle Erarbeitung eines Handlungskonzeptes nach Prof. Lauth – Universität zu Köln

Anmeldung im Familienzentrum

### Terminankündigungen:

**Dienstag, 06.10.2015 ab 8.30 Uhr**

**Elterncafé** für alle Eltern der Einrichtung und für alle, die unsere Einrichtung kennenlernen möchten.

Genießen Sie den ungezwungenen Austausch bei einer Tasse Kaffee!

**Leitung:** Janique Weber

Anmeldung nicht erforderlich

**Dienstag, 06.10.2015 von 8.30 – 10.00 Uhr**

**Familienberatung.....Familienberatung**

**Leitung:**

**Annette Bey – Diplom –Sozialarbeiterin**

**Anmeldung im Familienzentrum**

**Mittwoch, 28.10.2015 um 20.00 Uhr**

**Veranstaltung in Kooperation mit der „Casa Angela“ in Schönau**

Vortrag: Frühkindliche Bindungsstörungen und ihre Folgen

**Referent: Fr. Dr. med. Beatrix Dolfen**

Kinderärztin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin



### **Anmeldungen und Rückfragen:**

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

[Kita-bam@kirche-muenstereifel.de](mailto:Kita-bam@kirche-muenstereifel.de)

### **Erntedankfest**

Wir feiern einen Familiengottesdienst in der Stiftskirche mit Beteiligung der beiden Kindertagesstätten St. Chrysanthus und Daria und St. Bartholomäus Kirspenich.

Im Anschluss wird im St. Josefshaus von Seiten des katholischen Familienzentrums ein kleiner Imbiss gereicht. Für die Kinder sind kleine Mal- und Spielaktionen vorgesehen. Um besser planen zu können, wird um vorherige Anmeldung gebeten.

**Sonntag, 4. Okt. 2015, 10.30 Uhr**

**Stiftskirche Bad Münstereifel**

### **Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren**

Der Kurs, von **Frau Eva Hendrickz-Zwonarz** geleitet, umfasst 5 Kurseinheiten zu je 45 Minuten, Kostenbeitrag 10,- €.

**dienstags, 10 - 11.45 Uhr, Start: 20. Okt.**

**Kath. Kindergarten**

**St. Chrysanthus und Daria**

**Kapuzinergasse 13**

*In Kooperation mit dem Verein „EU-FUN e.V.“:*

### **Marte Meo Kurse**

**für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zum 2. Lebensjahr“**

Unter dem Thema „Schau mal, wie dein Baby spricht“ werden (werdende) Eltern darin bestärkt, ihrer Intuition im Umgang mit ihrem Kleinkind zu vertrauen. Es wird aufgezeigt, wie intensiv der Säugling von Anfang an kommuniziert und wie Eltern ihrem Kind von Anfang an die Grundlagen für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung bieten können.

Anhand von Filmbeispielen können sie ihre elterlichen Fähigkeiten bewusst erkennen und aus eigener Kraft stärken.

**Mittwoch 21.10./ 28.10./ 4.11.2015,**

**jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr**

**Familienzentrum**

**St. Chrysanthus und Daria**

**Kapuzinergasse 13**

**Wochenmarkt**

Dienstags und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

**Notdienst**

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

**Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:**

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112!**

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

**Apotheken-Notdienst-Hotline:**

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

**Seelsorgerische Notfall-Nummern**

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

**Straßenbeleuchtung:**

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:**

Betriebszweige Wasser und Abwasser:  
02253/505-197

**Anrufsammeltaxi**

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

**01806 – 151515(20 Ct/min)**

**Selbsthilfegruppen**

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

[http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben\\_wo\\_hnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php](http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wo_hnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php)  
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

**Behindertenbeirat**

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728, - Herr Helge Pellmann - bitte Anrufbeantworter benutzen)** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung ehrenamtlich von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

## eifelbad

**Das Familien-Spaßbad!**





- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool
- Suhle
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

**Seniorenswimmen**  
Montags 10-12 Uhr mit kostenl. Wassergymnastik

**Frühschwimmen**  
Montags 7-8 Uhr (nicht innerhalb der Ferien in NRW)

**Preise:**  
Erwachsene: 6,40 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 4,90 €  
Kinder (ab 3 Jahre): 4,30 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 3,30 €

**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr. 11.30 - 21.00 Uhr • Sa, So+Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr  
*Während der Ferien in NRW ist täglich von 10.00 - 21.00 Uhr geöffnet!*



**www.eifelbad.com**  
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

**Hinweis: Vom 14.09.2015 bis 02.10.2015 ist das eifelbad geschlossen**

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.